

SCHRIFTEN zur öffentlichen Verwaltung
und öffentlichen Wirtschaft

234

Martin Junkernheinrich, Stefan Koriath, Thomas Lenk,
Henrik Scheller, Matthias Woisin (Hrsg.)

Jahrbuch für öffentliche Finanzen 2-2016



BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Vorwort der Herausgeber

Die öffentlichen Haushalte zeigten sich 2015 zumindest äußerlich und in der Zusammenschau erneut in glänzender Verfassung – auch wenn sich hinter der Fassade nach wie vor so manche haushaltspolitischen Untiefen und Disparitäten offenbaren. Gleichzeitig geriet politisch Einiges in Unruhe, oftmals unerwartet, eruptiv und in der Regel mit noch offenem Ausgang. Die Politik ist deshalb gefordert, nach der immer noch unbewältigten Finanzkrise von 2009 endlich wieder zu neuer Gestaltungskraft zu gelangen. Aufgeworfen sind dabei Zukunftsfragen der Europäischen Union, der Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen, der Steuergerechtigkeit und der Sicherung der finanziellen Leistungskraft der Kommunen.

Die lebhafteste Inanspruchnahme des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen für den fachlichen Diskurs hat die Herausgeber bewogen, die Beiträge zur Neuordnung der Finanzbeziehungen im Bundesstaat in einem eigenen Band 1-2016 „Verhandlungen zum Finanzausgleich“ zusammenzuführen. Dieser konnte der Öffentlichkeit bereits im April 2016 vorgestellt werden. Mit dem hier vorliegenden Band 2-2016 werden nun die fachlichen Schwerpunkte komplettiert.

Einen wesentlichen Teil des Jahrbuchs nimmt die aktuelle Berichterstattung über die Haushaltsentwicklung der Länder im Jahr 2015 ein. Besonderes Augenmerk verdiente die fiskalische Bewältigung der massiv gestiegenen Zuwanderung. Die Landeshaushalte sind damit – nach Jahren einer ruhigen und komfortablen Entwicklung – nun einer ersten Belastungsprobe ausgesetzt. Auch auf absehbare Zeit werden damit noch derzeit kaum abschätzbare Risiken für Länder und Kommunen verbunden sein.

Die vorliegende Ausgabe ist bereits der achte Band, mit dem das haushalts- und finanzpolitische Geschehen im bundesdeutschen Föderalismus kundig begleitet wird. Die Herausgeber danken auch im Namen der Autorinnen und Autoren den Haushaltsdirektoren der Landesfinanzministerien für kritische Hinweise und Korrekturen.

Dem Berliner Wissenschafts-Verlag, der das Projekt seit Anbeginn engagiert und mehr als verständnisvoll unterstützt, gilt auch in diesem Jahr unser besonderer Dank. Die technische Betreuung lag wieder in den Händen der Mitarbeiter am Lehrstuhl von Professor Lenk, Matthias Geßner, Philipp Glinka und Mario Hesse.

Prof. Dr. Martin Junkernheinrich | Prof. Dr. Stefan Koriath
Prof. Dr. Thomas Lenk | Dr. Henrik Scheller | Dr. Matthias Woisin

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Dr. Andreas Burth ist Referent bei der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof.

Dr. Daniel Buscher ist Jurist und Mitarbeiter der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen.

Thomas Döring ist Professor für Politik und Institutionen mit Schwerpunkt Institutionenökonomik am FB Gesellschaftswissenschaften der Hochschule Darmstadt. Er ist dort zugleich Mitglied der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia) und leitet das Zentrum für Forschung und Entwicklung (ZFE) sowie das Servicezentrum für Forschung und Transfer (SFT).

Alexander Flachs ist Haushaltsreferent im Thüringer Finanzministerium.

Dipl.-Volkswirt Wolfgang Förster ist Haushaltsdirektor im saarländischen Finanzministerium.

Dominik Frankenberg, M. Sc. Ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Stadt-, Regional- und Umweltökonomie an der Technischen Universität Kaiserslautern.

Dr. Ariane Gase ist Referatsleiterin im Thüringer Finanzministerium.

Dr. Marc Gnädinger ist Referent beim Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung beim Hessischen Rechnungshof.

Ministerialrat Dirk Hengstenberg ist Leiter der Prüfbehörde für den Europäischen Sozialfonds im Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern.

Prof. Dr. jur. Hans-Günter Henneke ist Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages und Honorarprofessor an der Universität Osnabrück. Er gehört seit 2013 dem neunköpfigen Unabhängigen Beirat des Stabilitätsrates an.

Anke Hoestermann ist Politologin.

Univ.-Prof. Dr. Martin Junkernheinrich ist Inhaber des Lehrstuhls für Stadt-, Regional- und Umweltökonomie an der TU Kaiserslautern.

Dr. Christian Kastrop ist stellvertretender Chefökonom und Direktor der Abteilung für Politische Studien der OECD Paris.

Dr. Ulrich Keilmann ist Leiter der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof.

Professor Dr. Stefan Korioth ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Kirchenrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Enrico Krönert ist Diplom-Volkswirt und Leiter der Stabsstelle für Bund-Länder-Finanzbeziehungen in der Sächsischen Staatskanzlei

Carsten Kühl ist promovierter Volkswirt. Er arbeitete bis 2014 über 20 Jahre für die rheinland-pfälzische Landesregierung, u.a. als Staatssekretär im Wirtschaftsministerium und als Finanzminister.

Dr. Corinna Manig ist Referentin im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg.

Dipl.-Volksw. Hendrik Markert ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Stadt-, Regional- und Umweltökonomie an der Technischen Universität Kaiserslautern.

Dr. Andreas Mathes (Diplom-Volkswirt, Maîtrise d'Economie Appliquée) ist Ministerialrat im Hessischen Rechnungshof.

Ulf Meyer-Rix ist Referent der SPD-Bundestagsfraktion.

Michael Wolfgang Müller, LL.M. (Cambridge), ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Kirchenrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Friederike-Sophie Niemann ist Projektmanagerin im Programm LebensWerte Kommune bei der Bertelsmann Stiftung.

Christian Person ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Konstanz.

Christian M. Pfeil ist Leiter des Referates für Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Ministerium für Finanzen und Europa des Saarlandes.

Dr. Anja Ranscht-Ostwald (Diplom-Wirtschaftsingenieur, Master of Science) ist Regierungsdirektorin am Hessischen Rechnungshof.

Birgitta Schönefeld, Rechtsassessorin, ist stellvertretende Referatsleiterin in der Haushaltsabteilung der Finanzbehörde Hamburg.

Dirk Schrödter ist Generalreferent für den Landeshaushalt im Finanzministerium Schleswig-Holstein

Staatsrat a. D. Hubert Schulte war Mitarbeiter in Finanzressorts und Senatskanzleien des Bundes und mehrerer Länder, zuletzt als Staatssekretär bzw. Staatsrat in Berlin, Bremen und Hamburg. Er ist jetzt freiberuflich wissenschaftlich und beratend tätig.

Dr. Christian Thater ist Referent im Thüringer Finanzministerium.

Prof. Dr. Achim Truger ist Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomie und Wirtschaftspolitik, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Prodekan des dortigen Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sowie Senior Research Fellow am Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung in der Hans-Böckler-Stiftung in Düsseldorf.

Dr. Matthias Woisin ist Leitender Regierungsdirektor in der Haushaltsabteilung der Finanzbehörde Hamburg.